

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Kreisdirektion III der Schweizer Bundesbahnen in Zürich hat vergeben: die Lieferung von 100,000 Kg. Puchfäden an S. Tschudi in Zürich II und S. Guyer-Dürst in Zürich V; die Lieferung von Blousen und Ueberkleidern an Charles Basen in Lausanne, R. Schweizer & Co. in Wangen a. A. und Wolfgang Klingberg in Winterthur.

Die Lieferung von Schulmobiliar für das Schulhaus Kernstraße Zürich an Büchi in Zürich I, Möffinger & Allger in Zürich V, A. Buß in Zürich III, Th. Fischer in Zürich V, die Möbelfabrik Zürich-Mittelen, Johann Welti in Zürich IV, S. Wipf in Zürich I, E. Wehrli & Sohn in Zürich V und an die Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank.

Töchterchule-Neubau Basel. Die Zimmerarbeiten an Kieflerer-Almus, Baugeschäft, Basel.

Neue Wärterwohnungen in der Heil- und Pflanzanstalt Friedmatt Basel. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an J. Stamm-Preiswerk, Baugeschäft, Basel; Zimmerarbeiten an C. Widmann-Wettlin, Zimmermeister, Basel.

Werthof an der Pestalozzistraße Basel. Dampfwalzen- und Wagenhuppen. Grab-, Maurer- und Zementarbeiten an Müller & Heß, Baugeschäft, Basel; Zimmerarbeiten an C. Müller-Oberer, Zimmermeister, Basel.

Mitische Bahn. Erstellung eines 200 Kubikmeter fassenden Wasserreservoirs in Samaden an Froté, Westermann & Cie. in Zürich.

Elektrische Straßenbahn Schaffhausen-Schleitheim. Lieferung des Rohmaterials an die Industrie-Gesellschaft Neuhausen; die elektr. Anlagen und Leitungen an die Maschinenfabrik Oerlikon; der Unter- und Oberbau an Th. Bertschinger, Ingenieurbureau für Straßen- und Bahnbau, in Lengzburg.

Die Ausführung der Hochdruckleitung für das Elektrizitätswerk Appenzell an Carl Frei, Rorschach.

Bahn- und Geschäftshaus des Hrn. A. Gijenegger-Felix, Glas-handlung, Frauenfeld. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an A. Schultheß, Baumeister, Frauenfeld; Zimmerarbeiten an Wwe. Keller, Zimmergeschäft, Frauenfeld; Schlosserarbeiten an F. Steiner und A. Seiler, Schlossermeister, beide in Frauenfeld; 1-Balkenlieferung an Knechtli & Cie., Zürich; Spenglerarbeiten an G. Rudhard, Spenglermeister, Frauenfeld; Gipserarbeiten an Rossano, Gipsermeister, St. Margrethen. Bauleitung: A. Rimli, Architekt, Frauenfeld.

Die Kabelverlegungsarbeiten für die Stadt Solothurn, sowie diejenigen für die Aare- und Emmenthalgesellschaft an die Firma Gubler & Cie. in Zürich.

Neubau der Post in Bettingen. Maurerarbeiten an Gustav Strittmatter, Sohn, Baumeister, Baden; Zimmerarbeit an Frh. Baumann, Zimmermeister, Bettingen; Spenglerarbeit an B. Fusch, Spenglermeister, Bettingen. Bauleitung: Otto Bülsterli, Architekt, Baden.

Kirchturmreparatur in Herisau. Die Dachdecker-Arbeiten an J. Wagner in Amriswil; die Zimmermansarbeiten an Baumeister Geiser in Herisau.

Anstrich sämtlicher eiserner Brücken im Kanton Zug an Gottfried Schwermann, Maler, in Zug, und Frz. J. Binzegger in Bickenkorf-Baar.

Dürrenbach-Verbanung Stein (Obertoggenburg). Die Arbeiten des zweiten Bauhofes, bestehend in Sperren- und Uferschutzbauten im untersten Teil, an Gebr. Baumann & Stiefenhofer in Altdorf. Bauleitung: Bauführer Steinmann.

Um- und Neubau der Hütte nebst Wohnung für die Seembütten-gesellschaft Ottenhofen-Gommiswald (St. Gallen). Die Zimmerarbeit an Baumeister Eichmann im Hof zur „Säge“ und die Maurerarbeit an Pina, oberhalb Uznach.

Eindecken eines Daches mit Doppelschiefern für ein Wohnhaus in Klawil (Jakob Leuppi, Baumeister) an Dachdecker Weber in Uzwil.

Drainage- und Wegerstellungs-Arbeiten an der Alp Dießtal (Glarus) an Johann Sprechi, Alfordant, in Luchlingen.

Bau eines Waldweges im Kopfwalde der Gemeinde Wiesen (Graubünden), Länge 460 m, an Hs. Peter Ambühl in Davos.

Kirche in Ambri-Quinto (Tessin). Liefern und Legen der Bodenbeläge an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyster in Luzern.

Schulhausneubau Hemmenthal. Zimmerarbeit an Jak. Unger, Thuningen; Spenglerarbeit an J. Müller, Spengler, Schaffhausen.

Zentralheizung im neuen Wohnhause des Hrn. Rost, Gipsermeister, Frauenfeld, an Huber & Cie., Wattwil. Bauleitung: J. W. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Wasserversorgung Schöffliisdorf (Zürich). Sämtliche Arbeiten an Carl Frei, Rorschach.

Die Installationsarbeiten für 2 Delbissoirs à 4 Sitzackstände im Schulhaus Baulmes (Waad) an die Firma Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Nachfolger von Passavant-Fselin & Cie., Basel.

Verbandswesen.

Basler Gipserstreik. Nach wiederholten Verhandlungen ist es am 24. August dem Vermittlungsamt unter dem Vorsitz von Regierungsrat Reese endlich gelungen, eine Einigung zwischen Gipsermeistern und Arbeitern zu erzielen und so den seit mehreren Wochen bestehenden Streik beizulegen. Die Meister verpflichten sich, sämtliche Arbeiter, die in Ausstand getreten sind, wieder zu beschäftigen, jedem sofort 4 Rp. Lohn per Stunde mehr als vor dem Streik und zudem vom 1. Januar 1905 eine weitere Aufbesserung von 1 Rp. zu gewähren. Ein definitiver Arbeitsvertrag soll spätestens am 1. Januar 1905 in Kraft treten und wenigstens bis 31. Dezember 1906 gültig bleiben. Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden im Sommer (16. Februar bis 15. Oktober) und 9 Stunden im Winter (16. Oktober bis 15. November), 8 Stunden vom 16. November bis 15. Februar. Die Lohnauszahlung wird alle 14 Tage innerhalb der Arbeitszeit erfolgen. Für Ueberstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit wird ein Zuschlag von 50 Prozent bezahlt. Bei Arbeiten außerhalb der Stadtgrenze Basels mit Ausnahme von Binningen und Birsfelden werden den Arbeitern die Reisekosten bezahlt und außerdem eine Entschädigung gewährt, deren Höhe je nach der Entfernung und den besondern Verhältnissen des Arbeitsortes zu bemessen ist, in keinem Fall aber unter 1 Fr. pro Tag betragen soll. Die Fahrzeit wird als Arbeitszeit verrechnet. Bei Arbeiten in Niesen werden die Reisekosten und eine Zulage von 50 Rp. pro Tag bezahlt. Bis zum Inkrafttreten des definitiven Arbeitsvertrages dürfen keine Arbeiten in Accord gegeben werden. Spätestens bis Montag den 29. August soll die Arbeit wieder aufgenommen werden.

In Morges haben die Maurer die Arbeit eingestellt. Sie verlangen einen Lohn von 50 bis 55 Cts. per Stunde, statt wie bis jetzt 40—45 Cts.

Verschiedenes.

Zeughausbau für die Verwaltungstruppen auf der kleinen Allmend in Thun. Infolge Ueberbauung durch die Munitionsfabrik und die Versuchstation für Geschütze und Handfeuerwaffen fielen die Exerzier- und Arbeitsplätze für die Verwaltungstruppen auf dem Waffenplatz Thun dahin und mußten nach der kleinen Allmend verlegt werden. Nun wird das gesamte Material

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

la. Holzement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche

Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen. 711